

18 Niedersachsen Landesstelle	18Hildesheim Ausschuss	sh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817201 Kürzel
---	----------------------------------	--	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Acheronian, Galax Zuname Vorname	ID: 171817201
Acheronian, Galax Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Krok - Ein Goblin auf Abwegen Titel	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7407-2446-7 ISBN	232 Seitenzahl
Twentysix Verlag	15,99 Preis (EURO)
Norderstedt Ort	2017 Jahr

Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Außenseiter /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 16.07.2017 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Krok ist ein Goblin, nur leider gefallen ihm die typischen Goblinsachen so gar nicht. Er soll, wie alle Goblins, ein Dieb werden, aber Krok ist dabei eher ungeschickt, außerdem wäscht er sich, hält Ordnung, kann sogar lesen und rechnen (heimlich) und will eigentlich mit allen Wesen gut auskommen. Das gefällt seinem Vater so gar nicht, er hält ihn für missraten.

Beurteilungstext
 Mikka ist ein Troll, er wächst bei seinem Onkel auf und kann das mit dem Kämpfen bisher nicht so toll. Deswegen arbeitet er ... Da Krok seinem Vater gefallen will, nimmt er dessen Auftrag, Gold zu besorgen, wörtlich und geht los. Bald trifft er auf Mikka, die beiden freunden sich an. Kurz darauf begegnen sie einer Dämonin (mit einem unaussprechlichen Namen) und erfahren von ihr, dass der Oberdämon die Welt vernichten will. Da sie gerade nichts anderes vorhaben, beschließen die beiden mit Hilfe der Dämonin, die auch lieber frei wäre, diesen Bösewicht zu vernichten, denn die Dämonin weiß, wie das geht. Sie gewinnen unterwegs durch ihre unkonventionelle Art noch weitere Freunde und Unterstützer.

Dieser Fantasyroman funktioniert von der Struktur her betrachtet wie jeder Fantasyroman: Ruf zum Abenteuer, Überschreiten der Schwelle, Mentoren, Freunde und Unterstützer finden, herausfinden, wie die Welt funktioniert, Feinde besiegen usw. Doch in seinem Inneren ist dieser Fantasyroman etwas anders, da seine Helden etwas anders sind. Gerade ihre Andersartigkeit jedoch macht sie liebenswert. Man fiebert gern mit ihnen mit. Auch vermittelt sich hier eine klare Botschaft: anders ist gut, sei ruhig anders, das macht nichts, ist vielleicht hilfreich oder sogar besser?

Gleichzeitig ist das Abenteuer spannend erzählt, mit vielen (manchmal ekligen) Details. Wenn der Wirt am Anfang ständig in die Gläser spuckt, um sie zu putzen, ist das schon ziemlich bäh. Der Autor hat eine in sich stimmige Welt entwickelt, die beiden Helden entwickeln sich ebenfalls weiter, bleiben sich selbst aber treu. Sehr gut gelungen sind auch die Schwarz-Weiß-Illustrationen, die der Autor selbst angefertigt hat. Sie bereichern das Buch. Spannung, interessante Figuren, eine Herausforderung, die schwierig aber nicht unmöglich ist, wenn man nicht allein ist – alles da für einen guten Fantasyroman.

Doch dann stellt sich die Frage nach der Zielgruppe. Jungs, auf jeden Fall, doch für welches Alter? Wie alt sind Krok und Mikka? 12 oder 14 (in Menschenjahre umgerechnet). Dann wäre die Zielgruppe so bei 10 – 12 Jahren. Dafür sind einige Stellen (z.B. in der Kneipe) sehr kindlich, andererseits sind die Kampfszenen schon recht anspruchsvoll. Ich kann in der Tat schlecht entscheiden, von welchem Alter an ich das Buch empfehlen würde. Für Ältere ist es ohne Zweifel ein Lesevergnügen.